

Schülerin eher gehen lassen?

Beitrag von „Silicium“ vom 20. September 2011 22:39

Zitat von katta

Und @Silicium bezüglich Freiwilligkeit der Anwesenheit von Oberstufenschülern: neben der bereits erwähnten Schwierigkeit, dass Oberstufe nicht automatisch gleichbedeutend mit abgeschlossener Schulpflicht ist, könnte man sich durch eine solche Haltung mitunter in Teufels Küche bringen, wenn es dann z.B. Zu Notenwidersprüchen kommt, weil der Schüler doch falsch eingeschätzt hat, wie viel er sich selber beibringen kann. Und dann bist du dran, weil du ihn nicht richtig gefördert hast...

Okay, das hätte ich nicht gedacht, gut zu wissen. Hätte gedacht, dass ich nicht verantwortlich gemacht werden kann, wenn ein Schüler kaum im Unterricht erscheint und ich sein / ihr Fehlen jedes Mal eingetragen habe. Wie hätte ich den dann richtig fördern können, wenn er so oft nicht da ist.

Aber es stimmt schon, allein die Vergabe von mündlichen Noten wäre sicherlich ein wenig heikel angemessen durchzuführen. Wobei das generell bei mündlichen Noten so eine Sache ist. So, genug off topic von mir, danke für die Aufklärung. 😊

Zitat von Hamilkar

Wenn es Leute gibt, die mit Religion und/oder Religionsunterricht irgendein (persönliches) Problem haben, mögen sie sich bitte erstmal vernünftige Gedanken machen, und dann das, was noch Kümmerliches übrig geblieben sein dürfte, in einem neuen Thread anschneiden, aber nicht hier.

